

**Petition: ELENA bringt Vorratsdatenspeicherung von Arbeitnehmern**

Eingereicht durch: Josef Spohn am 01.Juli 2008 Petitionsnummer: Pet 1-16-09-298-040812

Die Eingabe richtet sich gegen eine weitere Datenschutzwidrige Großdatenbank

Eine weitere Megadatenbank soll laut Regierung zu dem Zweck der elektronischen Ausstellung von Einkommensnachweisen bei der Beantragung von Sozialleistungen entstehen.

Die meisten Daten sind sehr sensibel und werden zum größten Teil nicht benötigt.

Die Beteuerung der Regierung, dass nur „Berechtigte Beamte“, Zugriff zu den Daten habe, kann keinen Glauben geschenkt werden. In der Vergangenheit wurde offensichtlich, dass solche Daten öffentlich zugänglich gemacht wurden. Die Begehrlichkeiten der gesammelten Daten sind nicht nur für die Industrie sondern auch für andere Zwecke ,dem Missbrauch Tür und Tor geöffnet.

Eine Abwehrmöglichkeit der Betroffenen ist nicht garantiert.

Das ELENA – Gesetz darf so nicht verabschiedet werden. Die Persönlichkeit und Freiheit der Bürger werden eingeschränkt und sind somit verfassungswidrig.

**Ich unterstütze diese Petition:**

Name, Vorname	Straße	PLZ Ort	Unterschrift

Bitte an die Adresse senden: Deutscher Bundestag, Petitionsausschuß, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

**Petition: ELENA bringt Vorratsdatenspeicherung von Arbeitnehmern**

Eingereicht durch: Josef Spohn am 01.Juli 2008 Petitionsnummer: Pet 1-16-09-298-040812

Die Eingabe richtet sich gegen eine weitere Datenschutzwidrige Großdatenbank

Eine weitere Megadatenbank soll laut Regierung zu dem Zweck der elektronischen Ausstellung von Einkommensnachweisen bei der Beantragung von Sozialleistungen entstehen.

Die meisten Daten sind sehr sensibel und werden zum größten Teil nicht benötigt.

Die Beteuerung der Regierung, dass nur „Berechtigte Beamte“, Zugriff zu den Daten habe, kann keinen Glauben geschenkt werden. In der Vergangenheit wurde offensichtlich, dass solche Daten öffentlich zugänglich gemacht wurden. Die Begehrlichkeiten der gesammelten Daten sind nicht nur für die Industrie sondern auch für andere Zwecke ,dem Missbrauch Tür und Tor geöffnet.

Eine Abwehrmöglichkeit der Betroffenen ist nicht garantiert.

Das ELENA – Gesetz darf so nicht verabschiedet werden. Die Persönlichkeit und Freiheit der Bürger werden eingeschränkt und sind somit verfassungswidrig.

**Ich unterstütze diese Petition:**

Name, Vorname	Straße	PLZ Ort	Unterschrift

Bitte an die Adresse senden: Deutscher Bundestag, Petitionsausschuß, Platz der Republik 1, 11011 Berlin